

	<p>Objekt: Tegea</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18241475</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Aleos ist der mythische Gründer Tegeas und gilt auch als erster König Arkadiens. Er war Vater der Auge, die zusammen mit Herakles, den Telephos zeugte, den späteren Gründer von Pergamon. Kepheus war ein Sohn des Aleos und nahm mit seinen 20 Söhnen an der Fahrt der Argonauten teil. Um die Stadt Tegea während seiner Abwesenheit zu schützen, hatte Athena der Sterope, einer Schwester des Kepheus, eine Strähne vom Haar der Medua gegeben, mit welcher diese erfolgreich einen Angriff der Argiver abwehren konnte.

Vorderseite: Kopf des Aleos mit Binde (taenia) nach r. Zentrierloch.

Rückseite: Kepheus, mit Helm, Schild sowie Speer in der l. Hand nach r., streckt die r. Hand der gegenüberstehenden Athena entgegen. Athena steht mit Lanze in l. Hand nach l. und reicht ihm eine Locke. Zwischen ihnen Sterope, Gefäß hochhaltend. Zwei Monogramme.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.45 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	50-25 v. Chr.
	wer	
	wo	Tegea
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Mythos
- Münze
- Stadt

Literatur

- SNG Kopenhagen Nr. 314-315..